



DIE HÄLFTE DER WELT GEHÖRT UNS – ALS FRAUEN DAS WAHLRECHT ERKÄMPFTEN

THE VICTORY OF WOMEN

Vor 100 Jahren gingen Frauen erstmals auf die Straße, um für ihr Wahlrecht zu kämpfen. Mitreißendes Dokudrama u.a. mit Esther Schweins und Jeanette Hain. Sie heißen Marie Juchacz, Emmeline Pankhurst, Anita Augspurg und Marguerite Durand. Sie sind modern, leidenschaftlich und unkonventionell. Und sie kämpfen in Deutschland, Großbritannien und Frankreich auf unterschiedlichen Wegen für das Frauenwahlrecht. Sie sehen darin den Schlüssel für Freiheit und Gleichberechtigung sowie für eine bessere Welt. Für ihr politisches Ziel gehen sie den Weg durch die Institutionen, werden zu Medienprofis im Politbetrieb, verüben Bombenanschläge, treten in den Hungerstreik oder sterben als Märtyrerinnen. Ihre Kraft, Lebensfreude und Energie inspirieren, rütteln wach und bewegen. Doch bestenfalls werden sie ignoriert und verspottet, schlimmstenfalls eingesperrt und gefoltert. Beirren lassen sie sich davon jedoch nicht, zu groß ist ihr Wille. Sie wollen nicht länger ohne Rechte sein. Sie wollen nicht länger Menschen zweiter Klasse sein.

Deutschland 2018, 90 Min., dt. OF

R: Annette Baumeister, Carsten Gutschmidt B: Annette Baumeister, Stefan Wilke K: Jörg Adams, Jürgen Rehberg, Dirk Heuer, Johannes Straub D: Paula Hans (Marie Juchacz), Esther Schweins (Emmeline Pankhurst), Johanna Gastdorf (Anita Augspurg), Jeanette Hain (Marguerite Durand), Harald Schrott (Leonard Kern) P: Reinhardt Beetz, Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg

One hundred years ago, women took to the streets for the first time to fight for their right to vote. This captivating docu-drama brings that battle to life. Their names were Marie Juchacz, Emmeline Pankhurst, Anita Augspurg, and Marguerite Durand. They were modern, passionate, and unconventional. And they fought in various ways in Germany, Britain, and France for women's suffrage. They believed the vote was the key to freedom and equality for women, but also to a better world. To achieve their political goals, they worked their way through institutions, became media spinmeisters, set off bombs, went on hunger strikes, or died as martyrs. Their power, vitality, and energy provided inspiration, woke people up, and rocked the boat. Yet at best they were ignored or mocked, and at worst, imprisoned and tortured. But they would not be led astray, so strong was their will. They persevered. They refused to remain without rights any longer. They declined to remain second-class citizens any longer.

Annette Baumeister, 1972 in Westerheim geboren, lebt und arbeitet in Berlin und Los Angeles und zeichnet sich international durch ihre hintergründig recherchierte und kritische Dokumentationen und Dokudramen aus.



Carsten Gutschmidt, 1975 in Aschersleben geboren, beginnt seine Filmkarriere als Beleuchter bei „Lola rennt“ und realisierte seit 1998 als Regisseur über 80 Musikvideos, Dokumentationen und Dokudramen.



Annette Baumeister, born 1972 in Westerheim, lives and works in Berlin and Los Angeles. She is internationally known for her exactly researched and critical documentaries and docu-dramas.

Carsten Gutschmidt, born 1975 in Aschersleben, began his film career as a gaffer on „Run, Lola, Run“ and has directed more than 80 music videos, documentaries, and docu-dramas since 1998.

Fr 2.11.

13:15h
CS7